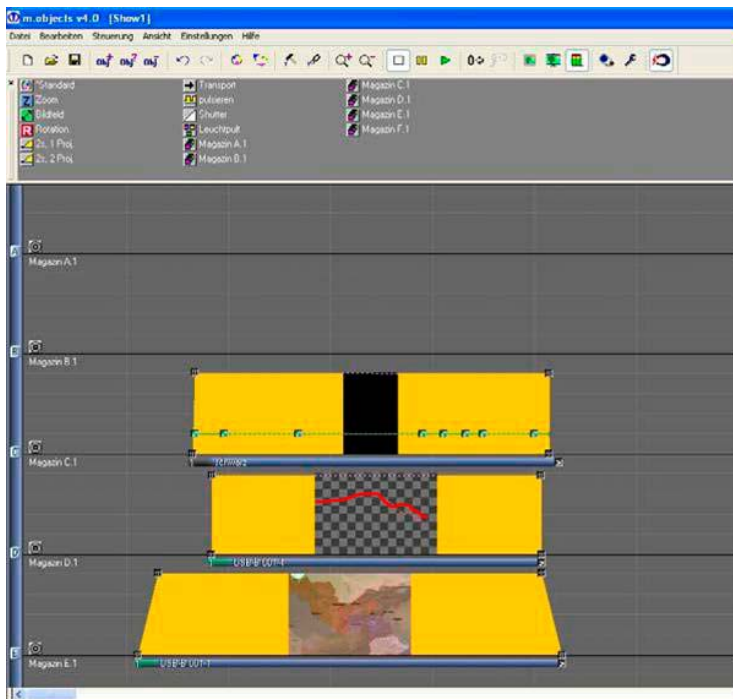


Animierter Routenverlauf Tipp 257



In Tipp 126 hat Bernd Fetthauer mit dem Titel **Streckenverlauf beweglich darstellen** schon einmal den **beweglichen** Routenverlauf dargestellt. Inzwischen hat m.objects eine technisch bessere Möglichkeit geschaffen, die Gerhard Schaffeld nachfolgend beschreibt:



Schritt 1: Karte anlegen – z. B. Google Earth, Kosmos- Atlas, World Wind, Internet o.ä.

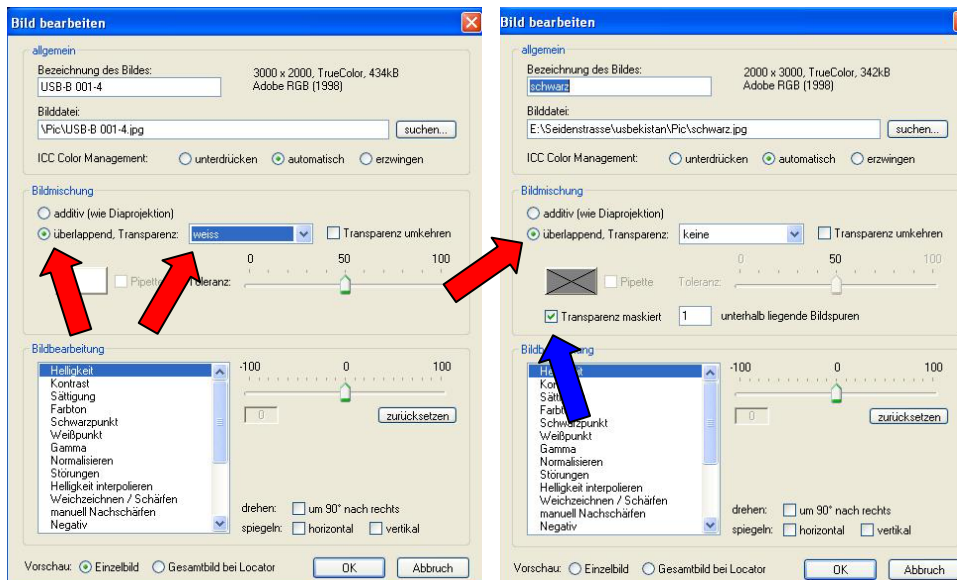
Schritt 2: In Photoshop öffnen und ggf. bearbeiten und als JPEG im Pic Ordner von m.objects abspeichern.

Schritt 3: Neue Ebene über der Karte anlegen und Route in möglichst vergrößerter Darstellung farbig einzeichnen. (Bei geraden Strecken zusätzlich die Shifttaste drücken damit die Route nicht so zittrig wird. Hintergrundebene löschen und die Route ebenfalls als JPEG im Ordner Pic abspeichern.

Schritt 4: In Photoshop mit Strg + N im gleichen Format ein neues Bild anlegen, Vordergrundfarbe schwarz auswählen, mit

Bearbeiten, Fläche füllen, Vordergrundfarbe, um ein schwarzes Bild zu erhalten.

Schritt 5: m.objects öffnen und die 3 Bilder über den roten Punkt (unter den Bildspuren) aus dem Pic Ordner in die Bildspuren ziehen. Es werden hierfür 4 Magazinspuren benötigt. (Mit Rechtsklick in die Bildspuren und „Komponente bearbeiten, Anzahl der Spuren auf 4 einstellen)



Schritt 6: Das Landkartenbild aus Schritt 1 in die unterste Spur ziehen.

Schritt 7: Den Routenverlauf aus Schritt 3 in der Spur darüber anordnen. Doppelklick auf den grauen Bildbalken, überlappend, Transparenz einstellen und Farbe weiß wählen.

Schritt 8: Das Schwarzbild in der Bildspur über dem Routenverlauf anordnen.

Achtung Neu Bei **gedr.Shifttaste** einen **Doppelklick auf den grauen Bildbalken des Schwarzbildes**. Überlappend, Transparenz, keine Farbe, aber das Fenster mit „**Transparenz maskiert**“ anhängen (blauer Pfeil)

Schritt 9: Einige Bildfeldbuttons in das Schwarzbild ziehen und einen Bildfeldbutton markieren. Den Routenverlauf nach und nach durch Verschieben des lila Rahmens freigeben.

Die Wirkung ist verblüffend.

Gerhard Schaffeld